

# GENUG IST GENUG!

...und das reicht noch lange nicht!

Flugblatt über Nazigewalt in  
Bückeberg und mangelnde  
Berichterstattung

**W**ir protestieren heute erneut gegen die anhaltende Serie rechter Übergriffe in Bückeberg. Der fehlenden Berichterstattung in den Zeitungen zum Trotz waren die Nazis in den vergangenen Wochen aggressiver denn je. Anschläge auf Wohnungen und Häuser mit Zwillen, Steinen und verbotenen Sprengkörpern, Sachbeschädigungen in Höhe von inzwischen einigen tausend Euro, zum Teil schwerwiegendste Körperverletzungen mit Pfefferspray und Schlagwerkzeugen, ein unangemeldeter Naziaufmarsch und Hetzjagden auf alternative und antifaschistische Jugendliche haben in der jüngsten Vergangenheit rund um Bückeberg stattgefunden.

## Ein Kampf gegen Windmühlen?

**E**s ist nun knapp 3 Jahre her, dass wir erstmals die Kommunalpolitik, insbesondere den Bürgermeister, über die

aufkeimende Neonaziszene unterrichteten. Schon damals hielten es Politik und Polizei nicht für nötig, das Problem ernstzunehmen und diesem entschieden entgegenzuwirken.

Sie stritten es uns gegenüber sogar ab. Eine öffentliche Thematisierung fand schon gar nicht statt.

**Z**war äußerte sich Bürgermeister

Brombach schließlich im März 2010 in den lokalen Zeitungen, wie folgt: „In der Vergangenheit gab es zwar Probleme mit Rechtsradikalen, die konnten aber gelöst werden.“ Dass dies nicht der Wirklichkeit entsprach, hat sich in den vergangenen zwölf Monaten uns und einem Großteil der Bürger\_innen Bückebergs gezeigt.

In Verlauf der anhaltenden Serie rechter Übergriffe und Anschläge wurde die Berichterstattung aufs scheinbar Nötigste reduziert, das Naziproblem fälschlicher Weise als ein Kleinkrieg zwischen Jugendbanden dargestellt und somit durchgehend verharmlost. Im



Zusammenhang mit den neuesten Vorfällen fand überhaupt keine Berichterstattung mehr statt.

## Wer schweigt stimmt zu!

In diesem Zusammenhang möchten wir offen die Frage aufwerfen, wieso seitens der Ermittlungsbehörden, die **bei nahezu allen Vorfällen** eingeschaltet wurden, keine Pressearbeit mehr erfolgt ist. Und dies obwohl es, sowohl qualitativ als auch quantitativ, in einem Maße zu neonazistisch motivierten Übergriffen kam, deren selbst die Ereignisse zu Beginn des Jahres spotten. Wird hier bewusst der Mantel des Schweigens über etwas ausgebreitet, das nicht sein kann, weil es nicht sein darf?

Mehr noch: Faschistische Anschläge und Gewalttaten wurden mit Aufklebern, Sprühereien und anderen Ordnungswidrigkeiten verglichen. Engagement gegen Nazis wurde negativ belastet, die Bevölkerung sogar dazu aufgerufen auch Aufkleber gegen Nazis zu entfernen.

Dass sich in einer solchen Atmosphäre das unmittelbare Umfeld der Neonaziszene weiter heranwachsen konnte ist somit kein Wunder. Im Gegenteil: Es schwand bei einigen die Abneigung gegenüber der jungen Neonazigruppierung, so dass die Gruppe um viele neue Anhänger\_innen wuchs.

Die Teilnahme an bundesweiten Naziaufmärschen, Vernetzungstreffen und Rechtsrockkonzerten hat in den vergangenen Wochen abermals bewiesen wie fest die „Autonomen Nationalisten Bückeberg“ in die Naziszene integriert sind. Die Konsequenz hieraus ist eine ernste Bedrohung für alle Bückeberger\_innen!

## Genug ist genug!

Wir haben es satt, dass Nazis verharmlost oder geleugnet werden. Stadt und Ermittlungsbehörden dürfen nicht länger relativieren – das Problem sind die Nazis! Wir fordern daher mehr Engagement aus der Zivilgesellschaft, sich gegen Neonazis konkret zu positionieren um zu zeigen, dass für Antisemitismus, Faschismus, Rassismus und andere Formen der Diskriminierung von Minderheiten in Bückeberg keinen Platz ist.

Für einen konsequenten Antifaschismus!



**Antifa Infoportal**  
**Weser/Deister/Leine**  
**Oktober 2011**

Weitere Informationen im Internet auf:

[aab.blogspot.de](http://aab.blogspot.de)

[antifawdl.blogspot.de](http://antifawdl.blogspot.de)

[copyandpaste.blogspot.de](http://copyandpaste.blogspot.de)

[recherchebbg.wordpress.com](http://recherchebbg.wordpress.com)

V.i.S.d.P. Maria Krzykowsy, Maschstraße 3, 31675 Bückeberg